AKTUELLES INTERNES

Drehmaschine Monforts

Mit der Investion in eine moderne zyklengesteuerte Drehmaschine wurde ein weiterer Schritt bzgl. Erweiterung der Fertigungkapazität und -flexibilität realisiert. Wir verfügen hiermit über die Möglichkeit, Drehteile bis zu einem Durchmesser von 1100 mm und 4000 mm Länge, mittels angetriebenen Bohr- und Fräswerkzeugen, besonders wirtschaftlich zu bearbeiten.

Rundschleifmaschine

Für höchste Präzision bei minimalen Bearbeitungskosten steht unsere neue CNC-Rundschleifmaschine.
Wir sind nun in der Lage, Schnecken bis zu einem Durchmesser von 950 mm und beliebigen Konuswinkel noch rationeller zu bearbeiten.

Neustrukturierung

Durch umfangreiche Investitionen in modernes Montageequipment, insbesondere in Transport- und Hebegeräte, ist eine qualitativ hochwertige Ausführung unserer Aufträge gewährleistet.
Besonderer Wert wurde dabei auf die strikte räumliche Trennung von Reparatur- und Neumaschinenmontage gelegt.

Hiller India privat ltd.

Hiller präsentiert sich offiziell ab 1. April 2003 mit dem neu gegründeten Unternehmen **„Hiller India privat ltd."** in den eigenen Büroräumen im Zentrum von Kalkutta.

Hiller India ist als Vertriebs- und Service-Stützpunkt für den asiatischen Raum verantwortlich.

Neuer Ausbildungsberuf > Mechatroniker <

Die Ausbildung im eigenen Bereich und Hr. Sekerka, Leiter Qualifizierungszentrum, Fa. Dräxlmaier

Um neuesten Herausforderungen des Maschinenbaus erfolgreich zu begegnen, bildet **Hiller** engagierte Kollegen zum **„Mechatroniker"** aus.
Dadurch stellen wir eine optimalste Kundenbetreuung aus einem Guß, erweitert um die Bereiche Elektrotechnik und Elektronik sicher.
Die Ausbildung zum Mechatroniker findet als Kooperation zwischen den Firmen **Dräxlmaier** und **Hiller** statt, wobei die Auszubildenden der Firma **Hiller** im eigenen Hause im Bereich Industriemechanik in der eigenen Lehrwerkstatt intensiv geschult werden.
Die elektrotechnische Ausbildung erfolgt durch den Ausbildungspartner, die Firma **Dräxlmaier**, in deren modernst ausgestatteten Schulungszentrum.
Die Firma **Dräxlmaier** ist einer der führenden Zulieferer von hochwertiger Innenausstattung und Elektrikkomponenten im Premiumssektor als Systemlieferant für die Automobilindustrie.

Hiller-Investitionen

- **Automatisierungssystem zum Flammspritzen und Plasmaschneiden von Schnecken**
- **Drehzentren**
- **Portalfräsmaschine**
- **Erweiterung der Produktionsflächen**

Neukonzept für Prospektwerbung

Zentrifugentechnik unterteilt in verschiedenen Farben

rot: Nahrungs- und Gesussmittelindustrie

grün: Öle und Fette

türkis: kommunale und industrielle Kläranlagen

gelb: Nahrungs- und Gesussmittelindustrie

orange: Frucht- und Gemüsesäfte

violett: Chemie- und Pharmaindustrie

Seit Januar 2003 präsentiert sich die Fa. **Hiller** in Verbindung mit den neuesten Technologien und Schwerpunkten mit neuem Prospekt-Outfit.

Kooperationsfirma Frau-Separatoren

Um die vielfältigsten Anwendungen rund um die Separationstechnik als Systemlieferant und Problemlöser bedienen zu können, wurde die Kooperation zwischen der Firma **Hiller** als Dekanterhersteller und der Firma **Frau-Separatoren** ins Leben gerufen.

In Verbindung mit dieser Partnerschaft wurde unterschiedlichstes Know-How gebündelt und kann somit dem Kunden für seine Problemlösung zur Verfügung gestellt werden.

Hiller ist somit in der Lage zusätzlich zu den bisherigen Entwässerungsanlagen auf Dekanterbasis auch Separatoren, Erhitzer-Systeme und CIP-Reinigungssysteme zu liefern.

Weihnachtsfeier 2002

In der Weihnachtsfeier 2002 wurden langjährig, verdiente Mitarbeiter geehrt: Böhm K-H. 10 Jahre, Hiller G. 25 J., Klinger K. 25 J., Oberhauser J. 25 J., Wagenbauer R. 10 J., Parsons W. 10 J., Sokopp J. 25 J., Haas G. 20 J., Lichtenecker G. 20 J., Lang I. 10 J., Huber H. 30 J.

IMPRESSUM:

Herausgeber:
HILLER GmbH
Dekantierzentrifugen, Hydraulikantriebe und Separatoren

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsführer
Hr. Haider, Hr. J. Hiller, Hr. Oberhauser

Redaktion:
Günter Haider, Rudolf Vogt

Idee, Konzeption, Grafik-Design, Produktion, Druckservice:
© ANZO-Werbeagentur
Aichstraße 21, 84163 Marklkofen
Tel. 08732/930505
www.anzo-werbeagentur.de

HILLER® GmbH
Schwalbenholzstraße 2
D-84137 Vilsbiburg/Germany

Tel. + 49 (0) 87 41 / 48-0
Fax + 49 (0) 87 41 / 48-139
Internet: http://www.hillerzentri.de
e-mail: hiller@hillerzentri.de

HILLER® News

Ausgabe 2003/2004

Dekanter-Technik für Ergebnisse

ÜBERBLICK:

Produkt-anwendungen

Decasort-Dekanter
Kunststoffrückgewinnung

Decadrain-Dekanter
Eindicker-Pumpe

Projekte

US Filter KA West Mifflin
Anlagen in Californien

Schwerin

Silkeborg

Bad Harzburg

Messen

Weftec 2002

Expoliva Montoro 2002
mit spanischem Partner

Ifat 2002

Anuga 2003
mit Kooperationsfirma

Aktuelles

Qualitätsmanagement

Neuinvestitionen

Neustrukturierung
Montage/Reparatur

Dreh- und Schleifmaschinen

Hiller India privat ltd.
Vorstellung Büro Kalkutta
Fertigung asiat. Raum

Neue Firmenpräsentation mit Prospektvorstellung

Neuer Ausbildungsberuf Mechatroniker
Hiller/Dräxlmeier

Kooperationsfirma Frau-Separatoren

Weihnachtsfeier

Applied Physics of Life.

HILLER® Dekantierzentrifugen Hydraulikantriebe

Unternehmens-/ Qualitätspolitik

Kunde Der Kunde ist unser Partner. Der Ausbau der Kundenzufriedenheit ist eine wesentliche Zielsetzung.

Marktprodukte Um unseren Marktanteil zu festigen bzw. auszubauen, entwickeln wir fortlaufend unsere, auf den Kunden ausgerichtete, Produkte in Qualität, Technik und Preis.

Produktivität Voraussetzung für den Fortbestand und die Weiterentwicklung unseres Unternehmens ist das Erwirtschaften von Gewinnen.

Mitarbeiter Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Qualität ihrer Arbeit verantwortlich.
Ihre Motivation, Fähigkeiten und Flexibilität haben entscheidenden Anteil am Erfolgen des Unternehmenserfolges. Somit legen wir großen Wert auf fachliche und persönliche Weiterbildung.

Umweltschutz Der verantwortungsvolle Umgang mit der Umwelt und den Rohstoffen ist eine ständige Herausforderung.

Sicherheit Die Sicherheit am Arbeitsplatz hat oberste Priorität.

Qualität Die Zielsetzung unseres QM-Systems ist die kontinuierliche Verbesserung unserer Gesamtleistung.

Vilsbiburg, den 2. April 2003

Geschäftsleitung / Herr Haider — QM-Beauftragter / Herr Königer

Auszug aus dem QM-Handbuch nach der Norm DIN EN ISO 9001:2000 (siehe Intranet)

PRODUKTANWENDUNGEN

DECADRAIN-Dekanter

Durchsätze von 2 - 15 m³/h

Zwecks Volumenreduzierung ist es auf kommunalen und industriellen Kläranlagen heutzutage üblich,eine Eindickung vorzunehmen. Dies geschieht gewöhnlich mit dem Überschussschlamm, dem in vollbiologischen Anlagen vor Beschickung der Stapelbehälter Wasser entzogen wird.
In Anlagen mit Vorklärung und Faulraum dient die Überschussschlammeindickung auch dazu, durch Wasserentzug zu einer besseren Ausnutzung des Faulraumes und damit zu einer höheren Aufenthaltszeit für die anaerobe Umsetzung (Mineralisierung) zu gelangen.

Die bekannten maschinellen Vorrichtungen zur Schlammkonzentrierung erfordern einen nicht unerheblichen Aufwand an Platz, Technik und Kosten, der oft für kleine und mittlere Kläranlagen nicht aufgewendet werden kann.

Bei der neu entwickelten Eindickerpumpe werden gleich mehrere Vorteile deutlich:

Einsparung einer Pumpe, weil die Wirkung der Pumpe als Maschine durch Umbau des Pumpengehäuses erreicht wurde, die Pumpe aber ihre eigentliche Eigenschaft, als Exzenterschneckenpumpe zu pumpen, beibehält.

Platzeinsparung, da der Einbau der Trennvorrichtung zu einer unerheblichen Vergrößerung der Pumpe führt.
Der Platzbedarf für die Maschineneinheit entfällt.

Energieeinsparung, da der separate Antrieb einer Maschine entfällt.

Qualitätssystem

Neues Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2000.

Die geänderten Marktbedingungen in den letzten Jahren haben dazu beigetragen, auf ein weitergehendes und effizienteres Qualitätsmanagement umzustellen.
Die Fa. **Hiller** hat sich deshalb bis Ende Juni 2003 entschlossen, das bisherige Qualitätssystem auf die neue Norm auszurichten.

Ein zentraler Hauptaspekt in unserem neuen Qualitätsmanagementsystem wird die ver-stärkte, kundenorientierte Ausrichtung sein, nach dem Motto: "Der Kunde ist unser Partner".

Aus diesem Grund führt die Fa. **Hiller** kontinuierliche Erhebungen über die Kundenzufriedenheit durch, um auf die Erwartungen unserer Kunden besser eingehen zu können.

DECASORT-Dekanter

zur Kunststoffrückgewinnung

Zentrifugentechnik für Kunststoff-Recycling

Hiller®-DECASORT-Dekanter liefern wir maßgeschneidert für Ihren Prozess als
Betriebsmaschine, als Kompaktanlage oder als betriebsfertige Separationslinie
für verschiedenste Materialien unterschiedlichster Dichte.

Sortierung von:

- **Kunststofffolien**
- **Kunststoffe wie PE, PP, PET, PL**
- **Teppichfasern**
- **Kabelisolierungen usw.**

Hiller®-Dekanter werden seit drei Jahrzehnten in den verschiedenen Spezialdisziplinen der Separationstechnik verwendet.
Sie werden sowohl zur Zweiphasentrennung von Fest-Flüssigsuspensionen wie auch für die Dreiphasentrennung, bei der üblicherweise eine Fest-Flüssig-Flüssig-Trennaufgabe zu lösen ist, eingesetzt. Je nach Anforderung werden auch Fest-Fest-Flüssig-Separationsaufgaben gelöst.

Unser ökologischer Anspruch aber auch die Vorschriften der jeweiligen Gesetzgeber stellen in diesem Zusammenhang neue weitreichende Anforderungen an die Kunststoffrecyclingstechnologie.

Der Name der Firma **HILLER GmbH** steht für die Erfüllung all dieser Anforderungen. Zur wirtschaftlichen Optimierung von Stoffkreisläufen sind **HILLER®-Dekanter** gefordert und werden bei der Sortierung von Kunststoffen unterschiedlicher Qualität und Reinheit sowie bei der Aufbereitung von Waschwasser eingesetzt.

Die **Hiller®-DECASORT-Dekanter** stellen in der Kunststoffverarbeitung eine hohe Produktionsausbeute sicher und verfügen über eine gute Klärwirkung. Sie können als Klassierer eine exakte Trennung der Wertstoffe vom Abfallprodukt sicherstellen.
Verfahrensaufbau und Ausstattung der Maschinentechnik werden maßgeblich von den Inhaltsstoffen der Kunststoffverarbeitung bestimmt und darauf ausgelegt.

Bad Harzburg

Weltweit erster Einsatz eines Hochleistungsdekanters zur Klärung einer Harndroge.
Die **HILLER GmbH** hat Ende 2002 von der YSAT Fabrik in Bad Harzburg den Auftrag zur Lieferung einer Kompaktanlage mit einer **DECAPRESS DP31-422** zur Klärung der Harndroge aus Bärenwurz erhalten, die Anfang 2003 erfolgreich in Betrieb genommen wurde.
Aufgabe der **DECAPRESS** ist es ein absolut feststofffreies Konzentrat der Droge bei größter Ausbeute aus dem Bärenwurzkonzentrat, angereichert mit diversen Hilfsstoffen zur Beseitigung der Bitterstoffe.
Bisher wurden hierfür nur Kammerfilterpressen eingesetzt, die neben der diskontinuierlichen Fahrweise auch sehr aufwendig nach jeder Charge gereinigt werden mussten.
Alle namhaften Zentrifugenhersteller hatten nach der Überprüfung des Ausgangsproduktes und der Aufgabenstellung von einem Einsatz eines Dekanters Abstand genommen.
Der **HILLER GmbH** ist es in Zusammenarbeit mit der YSAT Fabrik gelungen mit einer **DECAPRESS** und dem entsprechenden Anlagenzubehör eine vollautomatische kontinuierlich arbeitende Kompakteinheit zu konzipieren und dem Kunden zu übergeben.
Die erzielten Ergebnisse liegen deutlich über den Erwartungen. So wird ein besseres Konzentrat als mit den Kammerfilterpressen bei nahezu gleicher Ausbeute erreicht.
Neben der kontinuierlichen Arbeitsweise ist auch die automatische Reinigung der Anlage ein weiterer positiver Punkt zusätzlich zu der verfahrentechnischen Sicherheit..

Die YSAT Fabrik ist auf Grund dieser Ergebnisse in der Lage, die Produktion dieser Droge um ca. 50% zu erhöhen, bei wesentlich geringerem Personalaufwand und gleicher Arbeitszeit.

Silkeborg

HILLER-Technik jetzt auch in Dänemark zusammen mit RGS 90 ist es **HILLER** gelungen, die erste Kläranlage in Dänemark mit einer **HILLER-Zentrifuge** auszurüsten.

In Silkeborg wurde eine Kammerfilterpresse durch eine **Hiller-Decapress DP54-422** ersetzt. Hiller liefert eine komplette Linie, incl. Zu- und Abfördertechnik, sowie die SPS-Steuerung mit Profibus zum Zentralrechner. RGS 90 erstellte eine moderne Flockmittelanlage und Container-Verladetechnik.

Die Kläranlage ist für 100.000 EW ausgelegt und ist auf dem neuesten Stand der Technik. In Silkeborg finden immer wieder Fortbildungskurse für Abwassermeister in Dänemark statt.

Schwerin

Die Hauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern entscheidet sich für **HILLER**-Technik.Nachdem die vorhandenen SBP den Faul-schlamm nur auf ca. 18% TS entwässert, und nicht mehr den heutigen Anforderungen über TS-Austragswerte >28% entsprechen, werden dies nun durch 2 **HILLER Decapress DP45-422** ersetzt.Nach einer Ausschreibung an der sich 10 Bieter beteiligten, erhielt Hiller den Auftrag. die 200.000 EW Anlage auszurüsten.Da die vorhandene Schlammentwässe-rungshalle baulich verändert werden muss, und somit die vorhandene Maschinentechnik demontiert wird, stellt **HILLER** auch für die Überbrückung der Schlammeindickung und der Schlamm-entwässerung entsprechende Anlagen zur Verfügung.

West Mifflin

Für mehrere Jahre hat die West Mifflin Sanitary Sewer Municipal Authority den flüssigen Schlamm aus der New England Kläranlage zur Thomson Run Anlage transportiert, wo es auf einer Siebpresse entwässert wurde. Die Transport-/Personalkosten waren jedoch entsprechend hoch und zusätzlich gab es enorme Probleme die Kapazitäten beider Anlagen zu koordinieren.
Die Zentrifuge mit 50 Gallonen pro Minute schafft eine Austragskonzentration von 22 - 24 %, welche viel höher ist als die Thompson Run Anlage produzieren kann, mit ihren Filterpressen. Der viel höhere Feststoff erspart der Anlage ca. 5.000 $ pro Minute, da der Feststoff direkt von der Kläranlage zur Deponie transportiert wird.
Die geschlossene Bauart reduziert die Geruchsbelastung. Mit dem kleinen Platzbedarf und geringen bewegenden Teilen der J-Spin Zentrifuge ist die Betriebssicherheit gewährleistet. Die Zentrifuge hat einen geringen Wartungsaufwand und benötigt minimalen Einsatz des Personals. Die Anlage erspart sich zusätzlich Geld, da nur ein einziger Bediener im Durchschnitt 15 Minuten beim Schichtbeginn und -ende benötigt wird. Weniger Geruch, weniger Wartung und Kosten.
Durch die Installation der Entwässerungsanlage wurde der Bedarf den Klärschlamm von New England nach Thompson Run zu transportieren zu müssen eliminiert. Mehr Schlamm in kürzerer Zeit bearbeiten zu können und geringere Transportkosten sind die kurzfristigen Vorteile von West Mifflin.

PROJEKTE MESSEN

Weltmesse Nr. 1 IFAT 2002

Vom 13. bis 17. Mai 2002 präsentierte sich die **HILLER GmbH** wieder auf der internationalen Fachmesse in München für Umwelt und Entsorgung. Wir zeigten spezifische Branchenlösungen und Innovationen der Umwelttechnik sowie ein breites Angebot an **HILLER-Dekantierzentrifugen, Hydraulikantrieben und Separatoren** für den Bereich Wasser-, Abwasser- und Abfallwirtschaft.

Der Anspruch an **HILLER-Dekantern** wächst. Die Verwendung von Technologiekonzepten für die verschiedensten Branchen gewinnen schon aus Kostengründen zunehmend an Bedeutung.
Die IFAT bietet deshalb die perfekten Voraussetzungen.

Unsere Kunden kommen aus der Industrie, verarbeitenden Gewerben und kommunalen Ver- und Entsorgungsunternehmen.

Wir informierten über neue Methoden in der Entsorgungstechnologie. Aus vielen europäischen und außereuropäischen Staaten wie Ägypten, Brasilien, Bulgarien, China, Iran, Kanada, Mexiko, Österreich, Polen, Russland, Rumänien, Spanien, Südafrika, Thailand, Tschechische Republik und Ungarn waren individuelle Probleme zu diskutieren.

Angesichts des guten Verlaufs der 13. Weltmesse für Umwelt und Entsorgung in München, ziehen wir eine positive Bilanz.

ANUGA 2003

Eine positive Bilanz ziehen wir auch bei der Anuga FoodTec 2003 am 8. bis 11. April 2003. Aus dem In- und Ausland besuchten uns Kunden und Besucher in großer Zahl bei der internationalen Fachmesse für Lebensmitteltechnologie. Seit Jahren wissen wir, daß diese Messe eine führende Position als Business-Plattform für Investitionen in der Lebensmittelindustrie ist. Unserer Ansicht nach setzt nach wie vor Ernährungswirtschaft auf Technologie und Entwicklung. Weiterentwicklung ist Pflicht für die lebensmittelverarbeitende Industrie, dementsprechend groß der Wunsch, sich über Innovationen zu informieren. Die Anuga FoodTec bot dazu hervorragende Voraussetzungen.

Die Anuga FoodTec ist die Drehscheibe für den internationalen Dialog zwischen Lebensmitteltechnologie und Ernährungsindustrie. Mit ihrem branchenübergreifenden und prozessorientierten Angebot entspricht sie unserer Meinung den Bedürfnissen des Marktes nach flexiblen Lösungen, nach Visionen und Innovationen für die aktuellen und zukünftigen Anforderungen in der Lebensmittelverarbeitung.
Angesichts der schwierigen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen war diese Messe für uns ein großer Erfolg.

Montoro 2002

Die Olivenmesse Montoro ist eine der größten und wichtigsten Messen auf dem Gebiet rund um den Olivenanbau und der Olivenverarbeitung weltweit.

Wie auch schon in den letzten Jahren präsentierte sich die Firma Hiller auch auf dieser Messe auf dem Partner-Stand der Firma Centrifugacion Aleman mit Ihren neustesten Technologien auf dem Gebiet der Olivenölgewinnung.

WEFTEC 2002

Unser Exklusiv-Vertriebspartner für USA, die Firma USFilter, präsentierte sich auch 2002 wieder sehr erfolgreich auf der WEFTEC mit einer neu konzipierten Kompaktanlage.